

CAS Unterricht entwickeln

## «Sich gegenseitig immer wieder neu anregen – so macht Lernen Spass!»

Foto: Denise Felber



Kerstin Stettler, Absolventin des CAS Unterricht entwickeln

(dfe) Kerstin Stettler engagiert sich als Primarschullehrerin am Paul-Klee-Schulhaus in Münchenbuchsee. Sie hat den CAS-Lehrgang Unterricht entwickeln des Instituts für Weiterbildung und Medienbildung besucht. Hier gibt sie Einblick in ihre Erfahrungen.

### Lehrerin bin ich geworden, weil...

ich schon immer den Wunsch hatte, mit Kindern zu arbeiten. Als ich im Gymnasium mit Theorien der Entwicklungspsychologie in Berührung kam, wusste ich, dass ich mich hier weiterbilden möchte. Nach dem Psychologieabschluss habe ich einige Jahre als Schulpsychologin gearbeitet. Im Umfeld Schule angekommen, hat es mich dann recht schnell ins Schulzimmer hineingezogen.

### In der Schule ist es am schönsten, wenn...

die Kinder und ich im sogenannten «Flow» ankommen. Plötzlich senkt sich der Lärmpegel und jedes versinkt in seiner Arbeit. Dieses Gefühl von Freude und Wertschätzung an der eigenen Arbeit – das ist das Grösste.

### Lernen macht mir selber Spass, wenn...

ich gefordert, aber nicht überfordert werde.

### Im CAS-Lehrgang habe ich am meisten profitiert...

von der Qualität der verschiedenen Dozierenden. Die Vielfalt, die uns im Zertifikatslehrgang auf hohem Qualitätsniveau geboten wurde, fand ich sehr bereichernd. Auch der Austausch mit den anderen Lehrpersonen war für mich sehr wichtig.

### So wäre Schule ideal...

Wenn es uns gelingen würde, dass jedes Kind da lernen und arbeiten kann, wo es gerade steht. Jedes entfaltet sich von da aus individuell weiter.

### Ich wünsche mir...

dass mehr Lehrpersonen den CAS Unterricht entwickeln besuchen – im Hinblick auf den Lehrplan 21 ist er wirklich Gold wert.

Nächster Start am 10. April 2017

Anmeldungen unter [www.phbern.ch/14.511.060](http://www.phbern.ch/14.511.060)

CAS Unterricht entwickeln

## Nächster Start im Frühling 2017

(msc) «Wer den Unterricht verändern will, muss sich auch selbst verändern», sagt der deutsche Erziehungswissenschaftler Hans-Günter Rolff. Dem CAS-Lehrgang Unterricht entwickeln liegt diese Haltung zugrunde. Unterrichtsentwicklung bildet das Kernstück der Schulentwicklung und stellt einen Prozess dar, in dem alle am Unterricht Beteiligten systematisch und gemeinsam zur Verbesserung des Lehrens und Lernens beitragen. Sie orientiert sich an einem ganzheitlichen Konzept und stellt das Lernen mehrperspektivisch in den Mittelpunkt. Die Unterrichtsentwicklung soll Gelegenheiten schaffen, herauszufinden, wie Unterricht wirklich wirkt. Im entsprechenden CAS-Lehrgang bilden sich die Teilnehmenden zu Fachpersonen für kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung weiter und orientieren sich dabei an den Lernarrangements des Lehrplans 21.

### **Kompetenz führt zum Handeln**

Die Kompetenzorientierung führt dazu, dass Schülerinnen und Schüler nicht nur über Kenntnisse und

Fertigkeiten verfügen, sondern befähigt werden, kompetent zu handeln. Der CAS-Lehrgang setzt drei Ebenen zueinander in Beziehung und hat u.a. folgende Ziele:

- Analyse und Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts mit Kompetenzorientierung (je ein fachlicher Schwerpunkt pro Modul: Mathematik, NMG, Deutsch),
- Qualifizierung für die Leitung einer Fachbereichs- oder Zyklusgruppe (unterrichtsbezogene Kooperationsformen, Modelle und Gruppenprozesse erfahren und reflektieren, Erwerb von Moderationstechniken und Wissensmanagement),
- kritische Auseinandersetzung mit den Chancen und Risiken kompetenzorientierten Unterrichts.

Der CAS-Lehrgang ist integraler Bestandteil des gleichnamigen DAS-Lehrgangs.

Nächster Start am 10. April 2017, Anmeldungen unter [www.phbern.ch/14.511.060](http://www.phbern.ch/14.511.060)

Weitere Informationen: [martin.schuetz@phbern.ch](mailto:martin.schuetz@phbern.ch)